

Calgary. Im Alter von 88 Jahren verstarb auf seiner Farm in Kanada der große Pferdemanng Fritz Floto.

„Der Begriff Hannoveraner und der Name Fritz Floto sind Synonyme in Nordamerika“, so beschrieb die kanadische Zeitschrift Horse Sport im September 1992 die Bedeutung dieses Pferdemannges der alten Schule. Fritz Floto war der Pionier für die Hannoveraner Zucht in Kanada und hatte einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Hannoveraners in den USA. Für seine Verdienste erhielt er 1980 die Goldene Ehrennadel des Hannoveraner Verbandes. Die Landwirtschaftskammer Hannover zeichnete ihn für seine Verdienste um den Aufbau und die Verbreitung der Hannoveraner Zucht in Nordamerika mit einer Goldenen Preismünze aus, und von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bekam er 1990 die Gustav-Rau-Plakette.

Fritz Floto wurde 1924 auf Gut Gaedebehn, Kreis Malchin, in Mecklenburg in einer Familie mit großer Pferdezüchttradition geboren. Den Zweiten Weltkrieg erlebte er in einem Kavallerieregiment und bei der Artillerie in Russland, wo er mehrmals verwundet wurde. 1952 wanderte Fritz Floto nach Kanada aus. Mit seiner Frau Erica ließ er sich im Raum Guelph, Ontario, nieder, begann eine Milchviehfarm und gründete eine Familie mit zwei Söhnen. Seine Rinderherde verkaufte er 1968 und nahm eine Stelle als Mitarbeiter am Ontario Veterinary College in Guelph an. 1961 konnte er die beiden Stuten Windrose v. Weiler und Fernanda v. Fernjäger sowie den Hengst Weimar v. Firnis erwerben, die kurz zuvor nach Calgary importiert worden waren. Damit legte er die Basis für die Hannoveraner Zucht in Kanada. In enger Zusammenarbeit mit dem Hannoveraner Verband und dem Landgestüt Celle führte er in den folgenden Jahren weitere Hengste ein wie Denar v. Duft, Waidmann v. Waidmannsdank xx, Ansturm v. Adlerfarn II, Equuleus v. Eindruck II, Sandsturm v. Sendbote, Lepanto v. Leibwächter und zuletzt Welfenschatz v. Walhall. Damit sorgte er für eine Verbreitung des Hannoveraners in ganz Nordamerika.

Fritz Floto: Ein großer Pferdemann gestorben

Geschrieben von: Britta Züngel

Donnerstag, 21. Juni 2012 um 17:52

Für den Hannoveraner Verband war Fritz Floto im Osten Kanadas als Brennbeauftragter über Jahrzehnte hinweg die große Säule. Er war Ehrenmitglied der American Hanoverian Society und Mitglied des Mare and Stallion Comitees der AHS. Seine Meinung hatte stets Gewicht in den Kommissionen für Hengste und Stuten. Der Hannoveraner Verband in Deutschland und die Hannoveraner Züchter in ganz Nordamerika trauern um einen großen Pferdemann, der für alle Belange der Züchter immer ein offenes Ohr hatte.